Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 4 (1937)

Heft: 6

Rubrik: Totentafel = Nécrologie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In seinem Roman «Amfortas» (Verlag Georg Westermann, Braunschweig) gibt Th. Elbertzhagen ein ergreifendes Lebensbild des grossen deutschen Opernsängers Theodor Reichmann 1849—1903), welcher kaum ein Jahr vor seinem Tod den Amfortas in Bayreuth sang, den er fast zwei Jahrzehnte früher an der Uraufführung «Parsifals» gesungen hatte. Besonderen Wert erhält das fesselnd und anschaulich geschriebene Buch durch die eingestreuten authentischen Tagebuchblätter und Briefe, die hier zum ersten Male veröffentlicht werden.
Im Verlag A. Langen-Georg Müller, München, sind weitere Bände der «Kleinen Bücherei» erschienen: Der Schleier von Emil Strauss und Heitere Welt von Paul Ernst. Die kleinen, billigen, aber gut ausgestatteten und inhaltlich sehr gediegenen Bändchen sind zu empfehlen. In der Kriegsnovelle Reinhold im Dienst schildert Paul Alverdes die Wandlung, die ein Freiwilliger im Krieg durchzumachen hat, bis er sein junges Leben für das Vaterland opfern darf.

Verlag Kösel & Pustet, München. In seinem Künstler-Roman **«Joseph Haydn»** gibt der geschätzte Verfasser Franz von Seeburg keine Kritik der Werke Haydns und er verliert sich nicht in langatmigen Betrachtungen, die den Leser langweilen; aber er vermittelt uns ein sehr anschauliches Lebensbild des großen Meisters. Wir begleiten ihn auf seinen Lebenswegen, nehmen teil an seinem Aufstieg und verleben mit ihm seine letzten Lebensjahre. Alles in allem ein vortreffliches Buch, das jedem Musikfreund warm empfohlen werden darf.
Der neue Roman von Artur Müller **«Das östliche Fenster»** führt uns zu den deutschen Kolonisten an der Wolga. Wir erleben den Kampf der gläubigen Bauern gegen die Bolschewisten mit. Es geht da nicht um Geld oder Macht. sondern um die Seelen und das Reich Gottes in ihnen. Trotz allen Verfolgungen bleiben die Kolonisten ihrem Glauben treu, und ihre Unbeugsamkeit verhilft ihnen zum Sieg. Ein ergreifendes Buch, das manchem Leser ganz neue Eindrücke vermitteln und die Augen öffnen wird über die Not vieler unserer Mitbrüder.
Im **Verlag von Max Hieber, München,** ist eine **«Sammlung leichter Duette»** für zwei Violinen erschienen, die zur Ergänzung des Lehrstoffes und auch als Hausmusik leichten Stiles verwendet werden können. Die Stücke sind gut ausgewählt, sorgfältig gesetzt und befingert und mit knappen Erläuterungen versehen, die sowohl zum Verständnis der Kompositionen, wie zur musikalischen Bildung des Schülers beitragen werden. A. Piguet du Fay.

Totentafel ~ Nécrologie

Gottfried Staub, der Senior der Zürcher Pianisten, ehemaliger Lehrer an den Konservatorien in Zürich und Basel, ist im Alter von 76 Jahren gestorben. Als ausgezeichneter Pianist gab er noch in den letzten Jahren Klavierabende, die von großem Können zeugten, und als Pädagoge erfreute er sich allseitiger Anerkennung. Seine Freunde und seine zahlreichen ehemaligen Schüler werden seiner noch lange in Dankbarkeit gedenken.

Louis Vierne, le célèbre organiste parisien vient de s'éteindre à l'âge de 67 ans. Il était depuis 1900 organiste à Notre-Dame. Il était l'un des organistes-virtuoses les plus connus et ses nombreuses tournées de concerts lui valurent de grands succès dans tous les pays de l'Europe. Très estimé comme pédagogue, Vierne est aussi l'auteur d'œuvres musicales de grande valeur.

Nachrichten u. Notizen ~ Echos et nouvelles

Vielen Orchestermusikern ins Stammbuch: «Jeder Orchestermusiker weiss, wie unangenehm und nervenraubend es ist, während eines ganzen Abends von unübersichtlichen und verschmierten Noten spielen zu müssen. — Es wäre dringend zu wünschen, dass alle Institute, welche Orchesternoten ausleihen, das zurückkommende Material sofort